

Wie leben und erleben wir unsere Sprache(n) im Stadtteil?

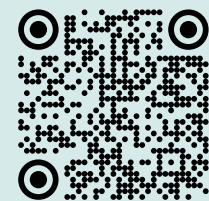
Reininghaus ist ein neu entstehendes Stadtviertel im Südwesten von Graz, das sich zu einem urbanen, verkehrsberuhigten und vielfältigen Lebensraum entwickelt. Mit Stand Mai 2026 arbeiten und leben bereits 5.000 Menschen hier. Für die Menschen in Reininghaus ist kulturelle und sprachliche Vielfalt gelebter Alltag. Wie sich dieser gestaltet und welche Chancen, aber auch Herausforderungen mit dieser sprachlichen Vielfalt verbunden sind, erforschte eine Gruppe von 16 engagierten Menschen, die selbst in Reininghaus leben und/oder arbeiten.

Im Rahmen des Citizen Science Projekts „Wie leben und erleben wir unsere Sprache(n) im Stadtteil?“ führte die Gruppe intensive Diskussionen, arbeitete kreativ mit Stadtplänen und führte Interviews mit Menschen vor Ort. So wurden vielfältige Stimmen zur gelebten Mehrsprachigkeit und visionäre Ideen für ein wertschätzendes Miteinander gesammelt.

Die Plakatserie „Eine Sprachenreise durch unseren Stadtteil“ zeigt die Ergebnisse dieses gemeinsamen Forschungs- und Lernprozesses. Sie macht Erfahrungen, Perspektiven und Zukunftswünsche sichtbar. Die Sprachenreise lädt dazu ein, Reininghaus als vielfältigen Ort zu entdecken und den eigenen Umgang mit Mehrsprachigkeit zu reflektieren.

„Wie leben und erleben wir unsere Sprache(n) im Stadtteil?“ ist ein Citizen Science Projekt des Sprachennetzwerk Graz unter der Gesamtkoordination des Europäischen Fremdsprachenzentrums in Österreich mit finanzieller Unterstützung des Förderverein Stadtteil Graz Reininghaus

Ein ausführlicher Projektbericht mit den wissenschaftlichen Detailergebnissen und die Plakatserie als Download sind auf der Webseite des Grazer Sprachennetzwerks verfügbar.



Informationen zum Stadtteil gibt es auf der Stadtteil-Webseite.



Projektleitung:
Mag. Elisabeth Schlocker

Wissenschaftliche Konzeption & Umsetzung:
Petra Wlasak, PhD

Eine Sprachenreise durch unseren Stadtteil

Station 1: Erzähl mir deine Geschichte!

Bana hikayeni anlat!

- Welche Wege haben dich hierher geführt?
- Welche Sprachen haben deine Lebensgeschichte geprägt?
- Welche Erinnerungen verbindest du mit deinen Sprachen?

Station 2: Schätze deine Mehrsprachigkeit!

Mia taugt, dass i vü Sprochn kon.

- Wie viele Sprachen kennst du und wie viele Sprachen sprichst du?
- Hast du schon einmal daran gedacht, dass auch Dialekte als eigene Sprachen zählen?

Station 3: Akzeptieren wir uns, wie wir sind!

Spoštujmo in sprejmimo sočloveka takšnega, kakršn je!

- Wie fühlst du dich, wenn du eine Sprache nicht verstehst?
- Fühlst du dich mit deinen eigenen Sprachen akzeptiert?
- Was bedeutet es für dich, „so sein zu dürfen, wie du bist“?

Station 4: Zeigen wir Verständnis füreinander!

Pokažimo međusobnog razum(ij)evanja!

- Welche Herausforderungen erleben Menschen, die Deutsch lernen?
- Wie sprechen wir mit Menschen, die einen Akzent haben?
- Fällt es dir schwer, eine neue Sprache zu lernen?

Station 5: Lass uns aufeinander zugehen!

Veniamoci incontro!

- Wann bist du zuletzt aktiv auf jemanden zugegangen?
- Wie können wir gemeinsam ein offenes, vielfältiges Reininghaus gestalten?

Ergänzend können Workshops für interessierte Lerngruppen aus Bildungsorganisationen aller Altersstufen oder Unternehmen gebucht werden.

Für weitere Informationen und Details kontaktieren Sie bitte
Petra Wlasak, PhD: petra.wlasak@icloud.com

Die Ausstellung kann
kostenlos ausgeliehen
werden.

Für Anfragen wenden
Sie sich bitte an
das Europäische
Fremdsprachenzentrum
in Österreich:
verein.efsz@ecml.at